

## Bemerkungen

*Klar* = Klarinette; *Klav o* = Klavier oberes System; *Klav u* = Klavier unteres System; *Va* = Viola; *Vc* = Violoncello; *VI* = Violine; *T* = Takte(e)

### Quellen

SV Abschrift mit autographen Anteilen, Stichvorlage der Erstausgabe. Köln, Max Bruch-Archiv, Signatur Br. autogr. 15. Acht einzelne Manuskripte und ein autographes Titelblatt: *Acht Stücke | für | Klarinette (oder Violine) | Bratsche und Klavier | von Max Bruch | op. 83*. Darunter Bleistiftnotiz von Bruch: *Arrangements? | Der definitive Titel | muß noch vereinbart | werden. | M. B. | F. 31.5.10*. Oben Eintragung vom Verlag: *4<sup>o</sup> / 94477*. Jedes Manuskript besteht aus einer Klavierpartitur und vier darin eingelekten Einzelstimmen für Klar, Va, VI, Vc. Geschrieben von 6 verschiedenen Kopisten, Stimmen für VI zu Nr. 3, 5, 7 und für Vc zu Nr. 1–8 autograph.

Die Abschrift gelangte 1956 aus dem Besitz von Ewald Bruch in das Kölner Max-Bruch-Archiv. Zahlreiche Eintragungen des Komponisten bezeugen eine vollständige Durchsicht von Partitur und Stimmen; Spuren ausradierter Bleistiftanmerkungen von fremder Hand (oft mit dem Hinweis „Part“ oder „St“ versehen) belegen zudem eine verlagsseitige Durchsicht, auf die Bruch dann meist mit entsprechenden Änderungen im Manuskript reagierte. In der Partitur ist vorrangig der Klaviersatz revidiert, Korrekturen und Änderungen in den Soloinstrumenten sind häufig nur in den Einzelstimmen eingetragen. (Details zu den einzelnen Nummern sind in den Einzelbemerkungen angeführt.)

SV<sub>P</sub> Klavierpartitur von SV.  
SV<sub>E</sub> Einzelstimme von SV.  
EA Erstausgabe in acht Einzelheften. Berlin/Leipzig, Simrock, erschienen 1910. Jedes Einzelheft mit identischem Sammeltitle: *Ihrer Durchlaucht | der Frau Prinzessin Sophie zur Wied. | Acht Stücke | für Klarinette, Bratsche und Klavier | oder | Violine, Violoncell und Klavier von Max Bruch. | OP. 83*. [es folgt die tabellarische Auflistung der 8 Stücke mit Angabe von Nr., Tonart und Preis] | *Aufführungsrecht vorbehalten. | Verlag und Eigentum für alle Länder | von | N. SIMROCK G.M.B.H. | Berlin Leipzig [...] | Copyright 1910 by N. Simrock G.m.b.H. Berlin | Copyright for the British Empire by Schott & Co London | Lith.Anst.v. C.G.Röder, G.m.b.H. Leipzig*. Benutztes Exemplar: London, British Library, Signatur h.3894.c.(1.).

Jedes Einzelheft besteht aus einer Klavierpartitur (mit doppelter Plattennummer „12675.12676“ bis „12689.12690“) und vier eingelekten Stimmen (Klar und Va jeweils mit der ersten, ungeraden der beiden Plattennummern von „12675“ bis „12689“; VI und Vc jeweils mit der zweiten, geraden der beiden Plattennummern von „12676“ bis „12690“).

EA<sub>P</sub> Klavierpartitur von EA.

EA<sub>E</sub> Einzelstimme von EA.

### Zur Edition

Da das Autograph und die für die ersten Aufführungen (siehe *Vorwort*) geschriebenen Stimmen heute verschollen sind, bildet SV die früheste erhaltene Quelle. Vermutlich geht die Partitur SV<sub>P</sub> direkt auf das verschollene Autograph zurück. Die Einzelstimmen SV<sub>E</sub> wurden offenbar nach verschiedenen Vorlagen geschrieben: Die Stimmen für Va und Klar sind vermutlich nach den für die frühen Aufführungen erstellten Stimmen kopiert worden, in denen man bereits kleinere Änderungen vorgenom-

men hatte. Diese an Differenzen zwischen Partitur und Stimmen in SV erkennbare Revision betrifft vor allem Dynamik und Artikulation (z. B. in Nr. 2, T 28 f. und 32 f., Verzicht auf  $\langle \rangle$  in Klar), in seltenen Fällen aber auch die musikalische Substanz (z. B. in Nr. 4, T 140 f., für Va in der Partitur Halbe Noten als Doppelgriffe  $e^1/d^1-e^1/h^1-e^1/h^1$ ; in der Einzelstimme dagegen  $e^1/h^1-gis^1-e^1$ ). Die zum großen Teil von Bruch selbst geschriebenen Stimmen für VI und Vc weisen auch in den musikalisch nicht von der Originalstimme differierenden Partien signifikante Unterschiede zu Klar und Va in SV auf (vgl. z. B. in Nr. 4, T 175, die Einzelbemerkung zur von Klar und Va differierenden rhythmischen Gestalt in VI und Vc). Sie müssen also auf eine andere Vorlage, vermutlich das Partiturautograph, zurückgehen. Sie dokumentieren daher gegenüber Va und Klar einen früheren Textstand.

Bei seiner Durchsicht der Stichvorlage trug Bruch in SV<sub>P</sub> vorrangig die den Klaviersatz betreffenden Änderungen ein, die für Va und Klar hingegen meist in SV<sub>E</sub>. Daher dokumentiert SV<sub>E</sub> für Va und Klar einen späteren Textstand als SV<sub>P</sub>. Während der Drucklegung wurden in EA<sub>P</sub>, in seltenen Fällen auch in EA<sub>E</sub> noch weitere Revisionen (vor allem im Bereich von Dynamik und Artikulation) vorgenommen. Weder in SV noch in EA wurde eine Angleichung der unterschiedlichen Textstände von Klar und Va in Einzelstimmen und Partitur vorgenommen, ebenso wenig wurden VI und Vc an den späteren Textstand von Klar und Va angeglichen.

EA ist Hauptquelle der Edition. Um (soweit als möglich) den jeweils letzten Textstand zu edieren, ist dabei wie folgt zwischen EA<sub>P</sub> und EA<sub>E</sub> zu differenzieren: Prinzipiell wird für den Klaviersatz EA<sub>P</sub>, für die Solostimmen jeweils EA<sub>E</sub> herangezogen. Lässt sich dies nicht umsetzen, weil der spätere Textstand der Einzelstimmen in Widerspruch zum Klaviersatz der Partitur steht, so wird dies in den Einzelbemerkungen diskutiert. Für VI und Vc gilt außerdem, dass fehlende oder offensichtlich falsch positionierte Angaben zu Dynamik, Artiku-

lation und Tempo stillschweigend nach Klar und Va ergänzt bzw. berichtet werden. Von Klar und Va differierende Angaben (vgl. z. B. in Nr. 3 die Anfangstakte in Va und Vc) werden jedoch quellengemäß übernommen, sofern sie nicht im Widerspruch zu den anderen Instrumenten stehen. Störende Inkongruenzen – wie unterschiedlich lange Endnoten oder fehlende Verzierungen – werden in Fußnoten kommentiert.

SV wird als Nebenquelle zur Korrektur von Fehlern in EA herangezogen; in den Einzelstimmen von Va und Klar fehlende Angaben zu Dynamik und Artikulation werden nach der Partiturüberlieferung ergänzt. Beides wird in den Einzelbemerkungen erfasst; lediglich offensichtlich falsch positionierte Angaben zur Dynamik werden stillschweigend berichtet.

Stillschweigend normiert werden Triolenziffern, Fortsetzungsstriche und die Länge und Position von  $\llcorner$  und  $\lrcorner$ ; die Anzahl der Legatobögen bei akkordischen Fortschreitungen wird modernen Stichregeln gemäß reduziert. Zeichen, die in den Quellen fehlen, aber musikalisch notwendig oder durch Analogie begründet sind, werden in runden Klammern ergänzt.

### Einzelbemerkungen

#### I Andante

SV<sub>P</sub> geschrieben von Kopist I, (geringfügig und nur Klav) von Bruch korrigiert. SV<sub>E</sub> für Klar, Va, VI geschrieben von Kopist I, (geringfügig) von Bruch korrigiert, SV<sub>E</sub> für Vc autograph.

7, 85 Klav: In EA<sub>P</sub> überflüssiges **p** auf Eins.

8 Va: **p** nach EA<sub>P</sub> (dort *dolce* allerdings erst T 9, wie Klav).

10 Klav o: In SV<sub>P</sub> 1. Akkord nicht übergebunden aus T 9 und mit  $\gt$ . In EA<sub>P</sub> Haltebögen ergänzt, ohne dass nun nicht mehr ausführbares  $\gt$  entfernt wurde.

12 f. Klav: In SV<sub>P</sub> Akkord aus T 12 übergebunden und  $\downarrow \downarrow e^1$  in T 13 ohne Haltebögen. Wiedergegebene Lesart EA<sub>P</sub> könnte auf einer unvollständigen Plattenkorrektur beruhen (bei der die Ergänzung des notwendigen  $\sharp$

vor G in T 13 vergessen wurde).

Denkbar ist aber auch, dass beim Stich zunächst die Bögen vergessen wurden und der in EA<sub>P</sub> zugefügte Haltebogen  $\downarrow \downarrow e^1$  in T 13 auf eine missverständliche Korrekturanweisung für die Ergänzung der Haltebögen T 12/13 zurückgeht.

22 Klav o: In SV<sub>P</sub>  $f^1-e^1$  ohne Bogen. In EA<sub>P</sub> ergänzt (dabei eventuell Bogen für Klav u vergessen?).

24 Klav: **pp** nach SV<sub>P</sub>.

25 Klav o: 1. Akkord in den Quellen ohne *gis*<sup>2</sup> (vermutlich Versehen nach Zeilen- bzw. Seitenwechsel in SV<sub>P</sub> bzw. EA<sub>P</sub>); vgl. aber T 24.

26 Klar:  $\gg$  nach EA<sub>P</sub>; vgl. Va.

27 Klav: In Quellen **p** (vermutlich nur aus Platzgründen) in Klav u.

29 f. Klav o: In SV<sub>P</sub> unterer Bogen bei  $f^1-f^1$  (also Halte- statt Bindebogen).

31 Vc: In Quellen irrtümlich  $f^1-a^1$  statt  $a^1-c^2$ . (Transpositionsfehler in SV<sub>E</sub> bei Schlüsselwechsel von Va zu Vc.) Klav u: In SV<sub>P</sub> 1. Akkord mit *a*. In EA<sub>P</sub> (vermutlich aus Stimmführungsgründen) entfernt.

41 Klar: *espress.* nach EA<sub>P</sub>; vgl. T 91.

55 Klar: **f** bei 3. Note nach EA<sub>P</sub>; vgl. Klav. In EA<sub>E</sub> **f** vermutlich irrtümlich noch bei 4. Note, gemäß ursprünglicher Bogensetzung, die in EA<sub>P</sub> erhalten ist: Bogen aus T 54 bis 3. Note, zweiter Bogen erst ab 4. Note.

57 Klar:  $\gg$  nach EA<sub>P</sub>; vgl. Klav.

60, 68 Vc: In Quellen jeweils 1.–2. und 3.–4. Note gebunden (so auch Va in EA<sub>P</sub>). Wir ändern gemäß Va in EA<sub>E</sub>.

64 Vc: In Quellen letzte Note irrtümlich *f* statt *d* (Transpositionsfehler in SV<sub>E</sub> bei Schlüsselwechsel).

73 f. Va:  $\gt$  bei 1. Note T 74 nach EA<sub>P</sub>; vgl. Klar in T 72. In EA<sub>E</sub> dagegen  $\gg$  bei 1.–2. Note T 74. Es bleibt unklar, ob die Einzelstimme revidiert oder darin ein Kopistenfehler übersehen wurde.

85 Klav: Siehe Bemerkung zu T 7, 85.

104 Vc: In Quellen 1. Note mit  $\gt$  (wie Va in EA<sub>P</sub>); wir ändern gemäß Va in EA<sub>E</sub>.

108 Klar: Position des **p**  $\llcorner$  nach EA<sub>P</sub>; vgl. Va. In EA<sub>E</sub> vermutlich irrtümlich **p** schon T 107,  $\llcorner$  schon ab Beginn T 108.

109 Klar, Va, VI, Vc: Klar, Va in EA<sub>E</sub> ohne Angabe, in EA<sub>P</sub> mit **sfp**, was besser mit **pp** in Klav harmoniert. VI in EA<sub>E</sub> mit **f**, Vc mit **sfz**. Es bleibt unklar, ob die Dynamik in Klar, Va in den Einzelstimmen gestrichen wurde oder versehentlich in beiden Stimmen fehlt.

#### II Allegro con moto

SV<sub>P</sub> geschrieben von Kopist II, (geringfügig und fast ausschließlich im Bereich der Dynamik) von Bruch korrigiert.

SV<sub>E</sub> für Klar, Va geschrieben von Kopist III, für VI geschrieben von Kopist II (geringfügig und fast ausschließlich im Bereich der Dynamik) von Bruch korrigiert, SV<sub>E</sub> für Vc autograph.

7, 79, 93, 114 Va: **sfz** nach EA<sub>P</sub>. In EA<sub>E</sub> jeweils **sf** statt **sfz**, offenbar Schreibgewohnheit des Kopisten von SV<sub>E</sub>; in T 14, 19 jeweils **sfz** gemäß autographem Nachtrag in SV<sub>E</sub>.

27 Vc: In Quellen mit  $\llcorner$  (so auch Va in SV<sub>E</sub> vor der die Dynamik in T 24–29 betreffenden autographen Korrektur); wir ändern gemäß Va in EA<sub>E</sub>.

28 f., 32 f. VI: In den Quellen mit  $\llcorner$   $\gg$  bei der übergehaltenen Note (wie Klar in EA<sub>P</sub>); wir ändern gemäß Klar in EA<sub>E</sub>.

31 Klar: **f** nach EA<sub>P</sub>; vgl. Klav.

38 Klav: In EA<sub>P</sub> endet  $\llcorner$  vor letzter Note; wir gleichen an Klar an.

38, 42 VI: In Quellen mit **sfz** auf Drei (wie Klar in EA<sub>P</sub>); wir ändern gemäß Klar in EA<sub>E</sub>.

44 Klar: *dolce* nach EA<sub>P</sub>; vgl. T 45 Va.

47 Klav o: In EA<sub>P</sub>  $\text{♩}$  versehentlich erst vor T 49.

49 Va: *cresc.* nach EA<sub>P</sub>; vgl. T 48 Klar. In EA<sub>E</sub>  $\llcorner$  ab 3. Note.

53 Klar, 54 Va: Dynamik nach EA<sub>P</sub>. In EA<sub>E</sub> dagegen Klar mit **p**, Va mit **pp**.

65–67 Klar: In Quellen  $\gg$  nur in T 65 (so auch Va in Partitur, vermutlich wegen Zeilenwechsel in SV<sub>P</sub>); wir gleichen an Va in EA<sub>E</sub> an.

70 Klav o: In SV<sub>P</sub> 1. Akkord mit Arpeggiozeichen, in EA<sub>P</sub> jedoch ohne. Es bleibt unklar, ob das Zeichen bei Plattenkorrekturen entfernt wurde oder sein Fehlen (vgl. T 71 und 73) versehentlich unentdeckt blieb (viel-

leicht liegt auch ein Missverständnis des Stechers vor: Da die Zeichen in SV<sub>p</sub> offenbar zunächst in Blei nachgetragen und später mit Tinte überschrieben wurden, kann man die Überschreibung auch als Streichung missdeuten). – In den Quellen ausnahmsweise jeweils drei Triolenachtel unter einem Bogen; vermutlich Versehen.

- 80 Va: Position des  $\gg$  nach EA<sub>p</sub> (gemäß autographem Nachtrag in Va und Klav in SV<sub>p</sub>). In EA<sub>E</sub>  $\gg$  schon ab Taktanfang.
- 97 Klav o: In SV<sub>p</sub> 1. Akkord mit Arpeggiozeichen, in EA<sub>p</sub> entfernt.
- 114 f. Klar, Va: Dynamik nach EA<sub>p</sub> (gemäß autographischer Korrektur in SV<sub>p</sub>). In EA<sub>E</sub>  $\gg$  schon ab T 114.
- 118 Klar, Va: Position des  $\ll$  nach EA<sub>p</sub>. In EA<sub>E</sub> widersprüchlich: Klar  $\ll$  schon T 117; Va  $\ll$  bis T 119.

### III Andante con moto

SV<sub>p</sub> geschrieben von Kopist I, stark von Bruch korrigiert (vor allem T 1–24, 54–80). SV<sub>E</sub> für Klar, Va geschrieben von Kopist I, von Bruch korrigiert; SV<sub>E</sub> für VI, Vc autograph.

- 6 Klav: Arpeggiozeichen bei 2. Akkord nach SV<sub>p</sub>; vgl. T 57.
- 8 Va:  $>$  bei 1. Note nach EA<sub>p</sub>; vgl. T 59.
- 9 Vc: In Quellen *ff* statt *sempre f* (so auch Va in SV); wir ändern gemäß Va in EA<sub>E</sub>.
- 11 Va: 1. Note staccato nach SV (dort jeweils schwer lesbare Korrektur, weswegen das Zeichen vermutlich in EA vergessen wurde); vgl. T 62.
- 15 Vc: In Quellen 1. Note  $>$ ; wir ändern gemäß Va.
- 22 Vc: In Quellen 5. Note  $>$ ; wir ändern gemäß Va.
- 33 Klar: In EA<sub>E</sub> in der 2. Takthälfte irrtümlich  $\gg$  (wie Klav).
- 37 Klav: In Quellen überflüssiges *p* auf Eins (nach Seitenwechsel in SV<sub>p</sub>).
- 38 VI: In Quellen 1.–4. Note *cis*<sup>2</sup>–*d*<sup>2</sup>–*e*<sup>2</sup>–*fis*<sup>2</sup>, so dass das Motiv hier bereits in der Gestalt von T 42 und 94 erklingt. Eventuell Versehen?
- 39 VI: In Quellen *dolce* erst T 43; wir ändern gemäß Klar.
- 42 Klav o: 1. Bogen nach SV<sub>p</sub>; vgl. Klav u.

52 Klar: *p* nach EA<sub>p</sub> (dort allerdings  $\ll$  nur im letzten Viertel); vgl. Klav.

- 58 Vc: In Quellen 3. Note  $>$  (wie Va in EA<sub>p</sub>); wir ändern gemäß Va in EA<sub>E</sub>.
- 61 Va, Vc: In der 2. Takthälfte in den Quellen widersprüchliche Lesart, die auf entsprechende Korrektur von Bruch in Va zurückgeht: In SV<sub>E</sub> Rasur und Korrektur zu drei Achtelnoten mit  $>$ , in SV<sub>p</sub> Rasur des  $>$  bei der letzten Note und Korr. zu  $\text{♪♪♪}$ . An Parallelstelle in T 10 ebenfalls in beiden Quellen korrigiert, dort nach Korrektur übereinstimmend drei Achtelnoten. Vc in EA<sub>E</sub> jeweils drei Achtelnoten. Wir folgen daher auch in T 61 EA<sub>E</sub> für Va. Allerdings ist nicht auszuschließen, dass die punktierte Lesart in EA<sub>p</sub> einziger Beleg einer späteren Revision ist.
- 70 Va: Position *cresc.* nach EA<sub>p</sub>; vgl. Klav. (In EA<sub>E</sub> vermutlich versehentlich schon bei 2. Note.)
- 72 Va:  $>$  bei 4. Note nach EA<sub>p</sub>; vgl. T 19 und 67.
- 96 Vc: In Quellen 2. Takthälfte  $\text{♪} \text{‡}$ , wir ändern gemäß Va (vgl. auch Klar).
- 100 f. Klav u: In SV<sub>p</sub> ohne Bogen, in EA<sub>p</sub> Bogen nur bis letzte Note T 100; vgl. aber T 44 f.
- 101 Klar: In EA<sub>E</sub> mit *f* auf Vier, das auf fremden Nachtrag in SV<sub>E</sub> zurückzuführen ist. Vermutlich Versehen, da im Zusammenhang mit Dynamik in T 102 f. nicht sinnvoll. Wir ergänzen  $\gg$  und *cresc.* gemäß autographischer VI-Stimme.
- 104/105 Vc: In Quellen ohne  $>$  und mit *sfz* statt *f* (wie Klar; so auch Va in Partitur und SV<sub>E</sub>); wir ändern gemäß Va in EA<sub>E</sub>.
- 105 Klav:  $\gg$  nach SV<sub>p</sub>; vgl. Klar, Va.
- 107 VI: In Quellen ohne *f*, mit  $\ll$  in 2. Takthälfte, vgl. aber Va, Klav. Wir ändern daher gemäß Klar.
- 113 Klar, Va: Dynamik nach EA<sub>p</sub> (entspricht Va in SV<sub>E</sub>). EA<sub>E</sub> offensichtlich fehlerhaft: Klar ohne Angaben (vermutlich Versehen nach autographischer Korrektur in SV<sub>E</sub>), Va *dolce* statt *decresc.* und in T 114  $\gg$  bei 2. Note.
- Va:  $>$  nach EA<sub>p</sub>; vgl. Klar.

114 Klav: Position des *ritardando* nach SV<sub>p</sub>. (In EA<sub>p</sub> in allen Stimmen versehentlich schon auf Eins.)

114 f. VI: In den Quellen Dynamik um einen halben Takt nach vorne verschoben; vgl. aber Va, Klav. Wir ändern daher gemäß Klar.

### IV Allegro agitato

SV<sub>p</sub> geschrieben von Kopist III, von Bruch korrigiert. SV<sub>E</sub> für Klar, Va, VI geschrieben von Kopist III, von Bruch korrigiert; SV<sub>E</sub> für Vc autograph. Das Stück ist ungewöhnlich schlecht überliefert: Einerseits ist SV<sub>p</sub> sehr fehlerhaft und auch EA<sub>p</sub> weist trotz des offensichtlichen Korrekturvorgangs noch viele widersprüchliche Lesarten auf, die anhand von Parallelstellen zu ändern sind. Andererseits sind die beiden Einzelstimmen (vor allem Klar) ungewöhnlich stark revidiert worden und dokumentieren in vielen Fällen einen zu den anderen Stimmen widersprüchlichen Textstand (s. u.). Es muss daher bei der Edition (insbesondere im Bereich Dynamik und Artikulation) ausnahmsweise auch für Klar und Va (bzw. VI und Vc) stärker nach EA<sub>p</sub> ediert bzw. an die anderen Stimmen angeglichen werden. Vereinzelt in der Hauptquelle fehlende Angaben zu Dynamik und Artikulation werden daher stillschweigend nach den anderen Quellen ergänzt.

- 2, 6 Klar: Position und Länge des  $\ll$  nach SV<sub>E</sub>, da dies Klav entspricht. (In EA<sub>E</sub> dagegen jeweils ab 1. Note, in EA<sub>p</sub> in T 2 erst ab 3. Note.) Vgl. auch Bemerkung zu T 117 und 121.
- 6 Va: In Quellen *f* erst T 7, vgl. aber T 2.
- 8 Va: Doppelgriff *d*<sup>1</sup>/*a*<sup>1</sup> nach EA<sub>p</sub>; vgl. T 123. In EA<sub>E</sub> dagegen *f*<sup>1</sup>/*a*<sup>1</sup>.
- 13–15, 128–130 Klar: Dynamik nach EA<sub>p</sub>; vgl. Va, Klav. In EA<sub>E</sub> dagegen jeweils *sempre f*.
- 20 Klar, VI, Vc: Klar  $\text{♪} \text{♪} (h^2-h) \text{‡}$  nach EA<sub>p</sub>; vgl. Va. In EA<sub>E</sub> dagegen  $\text{♪} (h^2)$ . In VI und Vc übereinstimmend eine dritte Variante ( $\text{♪} \text{‡} \text{♪} \text{‡}$ ), die allerdings Klav entspricht und insofern auch musiziert werden kann. (Eine ähnliche Diskrepanz zwischen Partitur- und Stimmenüberlieferung auch an der Parallelstelle; vgl. Bemerkung zu T 175.)

- 23 Klav u: > bei 2. Note nach SV<sub>p</sub>, in EA<sub>p</sub> vermutlich versehentlich staccato (wie zuvor und danach).
- 27, 29 Klar: Vorschlag nach EA<sub>p</sub>; vgl. Va.
- 33 Klav: In Quellen *sfz* (ausnahmsweise) erst bei 3. Akkord; wir ändern gemäß T 32.
- 38 Klav u: In SV<sub>p</sub> in 1. Takthälfte versehentlich nur  $\downarrow \downarrow$ ; in EA<sub>p</sub>  $\downarrow \downarrow$ , was aber vermutlich keine autorisierte Korrektur darstellt, da diese Lesart in Widerspruch zu Klav o sowie Klar, Va steht. Wir gleichen daher an Klav o an.
- 47 VI: In Quellen  $\ll$  ab 1. Note (wie Klar in EA<sub>p</sub>); wir ändern gemäß Klar in EA<sub>E</sub>.
- 48, 53, 55, 57 Klav: Position des *sfz* nach SV<sub>p</sub>, in EA<sub>p</sub> vermutlich versehentlich zwischen den Systemen.
- 56 VI: In Quellen mit  $\succ$  statt Akzent (wie Klar und T 58 Va in EA<sub>p</sub>); wir ändern gemäß Klar in EA<sub>E</sub>.
- 61 Klar:  $\downarrow \ddagger$  nach EA<sub>p</sub>; vgl. Klav. In EA<sub>E</sub> dagegen  $\downarrow$
- 68 f. Klav:  $\succ$  nach SV<sub>p</sub>; vgl. T 64 f.
- 77 f. VI:  $\succ$  nach SV<sub>E</sub>, dort aber schon ab 1. Note und nur T 77; wir ändern gemäß Klar.
- 79 VI: In Quellen *cresc.* schon auf Eins; wir ändern gemäß Klar.
- 79, 167 Vc: In Quellen *cresc.* schon bei letzter Note im Takt zuvor; vgl. aber Klav. Wir ändern daher gemäß Va.
- 81 Klar: > und *f* nach EA<sub>p</sub>; vgl. Va, Klav. In EA<sub>E</sub> statt dessen *sfz* (offenbar gleichbedeutend, vgl. T 171). Vc: In Quellen > versehentlich bei 2. Note; wir ändern gemäß Va.
- 88 f. Va: Dynamik nach EA<sub>p</sub>; vgl. Klar, Klav. In EA<sub>E</sub> dagegen nur *f* in T 88.
- 91 Va: Position des *cresc.* nach EA<sub>p</sub>; vgl. Klar, Klav. (In EA<sub>E</sub> bereits auf Eins.) VI: In Quellen *cresc.* schon bei 2. Note, wir ändern gemäß Klar.
- 94 f. Klar, Va: Dynamik nach EA<sub>p</sub>; vgl. Klav. In EA<sub>E</sub> dagegen Klar ohne Dynamik, Va nur *f* in T 94.
- 96 Klav: *ff* und *sfz* (statt *sf*) nach SV<sub>p</sub>; vgl. T 98.
- 104–108 Va: Alle Staccatozeichen nach EA<sub>p</sub>; vgl. Klar.
- 114 Klav o: > bei 2. Akkord nach SV<sub>p</sub>; vgl. 3. Akkord.
- 121 Klar: Position der Dynamik nach EA<sub>p</sub>; vgl. Va, Klav. In EA<sub>E</sub> *f* erst bei 1. Note T 122. VI: In Quellen  $\ll$  schon ab letzter Note T 120, *f* erst bei 1. Note T 122; wir gleichen an Klar gemäß EA<sub>p</sub> an.
- 125 f. Klar: In EA<sub>E</sub>  $\ll$  bis 4. Note T 125 und *f* erst T 126; vgl. aber Va, Klav. In EA<sub>p</sub> Klar und Va  $\ll$  bei 1.–3. Note, 4. Note *sfz* statt *f* (älterer Textstand). Wir ändern gemäß Va in EA<sub>E</sub>. VI: In Quellen *f* erst T 126 bei 1. Note; vgl. aber Va, Klav.
- 127 Klav: In Quellen Bogen ausnahmsweise nur bis 6. Note; wir gleichen an die zahlreichen Parallelstellen an.
- 128–130 Klar: Siehe Bemerkung zu T 13–15, 128–130.
- 129 Va: In EA<sub>p</sub> *g<sup>1</sup>/b<sup>1</sup>*, in EA<sub>E</sub> nur *b<sup>1</sup>*. Es bleibt unklar, ob die Einzelstimme revidiert oder darin ein Kopistenfehler übersehen wurde.
- 134 Klav u: > bei 1. Akkord nach SV<sub>p</sub>.
- 141 Klav o: In EA<sub>p</sub> letzter Akkord vermutlich versehentlich schon staccato; wir ändern gemäß SV<sub>p</sub>.
- 152 Klar, Va: Länge des  $\succ$  nach EA<sub>p</sub>. In EA<sub>E</sub> dagegen jeweils ab Taktbeginn.
- 152, 156 Klar, Va, VI, Vc: In den Quellen widersprüchliche Angaben zu *f* oder *sfz*: Klar, Va jeweils *f*, VI jeweils *sfz*, Vc in T 152 *sfz*, in T 156 *f*. Dagegen an Parallelstelle T 64, 68 alle Instrumente übereinstimmend *sfz*. Es ist unklar, ob die Lesart *f* eine Revision oder nur einen Schreibfehler im Autograph darstellt. In jedem Fall scheint die unterschiedliche Bezeichnung in Vc fehlerhaft. Wir ändern Vc in T 152 gemäß T 156 und VI gemäß Klar.
- 153 Klav: *p* nach SV<sub>p</sub>; vgl. T 65.
- 158 f. Klar: In EA<sub>E</sub> durchgehend  $\ll$  von T 156 bis T 158, in EA<sub>p</sub> *cresc.* erst bei 2. Note; wir ändern gemäß Va in EA<sub>E</sub> (so auch gemäß T 70 f. und 154 f.).
- 162 Klar: *espress.* nach EA<sub>p</sub> (dort allerdings auch > bei 1. Note); vgl. T 74.
- 163 Klar: In EA<sub>E</sub> *cresc.* schon 2. Takthälfte T 162, vgl. aber Va.
- 163 f. Klav u: In EA<sub>p</sub> Bogen vermutlich versehentlich bis 1. Note T 164; wir ändern gemäß T 78 f. und 166 f.
- 165 Klar, Va:  $\succ$  nach EA<sub>p</sub>; vgl. Klav.
- 167 Klar, Va: *cresc.* nach EA<sub>p</sub>, dort allerdings in Klar schon bei 1. Note; wir gleichen an T 79 an. Vc: Siehe Bemerkung zu T 79, 167.
- 169 VI: In Quellen 1. Note *sfz* (entspricht Klar mit > in EA<sub>p</sub>); wir ändern gemäß Klar in EA<sub>E</sub>.
- 171 Klar: *sfz* nach EA<sub>p</sub>; vgl. Va. In EA<sub>E</sub> stattdessen > (offenbar gleichbedeutend, vgl. T 81).
- 174 VI: In Quellen  $\downarrow \downarrow$  (*a<sup>2</sup>*) statt  $\ddagger$  und Vorschlagsnote; vgl. aber Va. Vermutlich Relikt eines älteren Textstands; wir ändern daher gemäß Va (vgl. auch Bemerkung zu T 175).
- 175 Va, Vc: Va in EA<sub>p</sub> in 2. Takthälfte  $\downarrow \ddagger$  statt  $\downarrow$ ; vermutlich Relikt eines älteren Textstands, der in VI und Vc noch erhalten ist, dort übereinstimmend:  $\downarrow \ddagger \downarrow \ddagger$  statt  $\downarrow \downarrow$  (eine ähnliche Diskrepanz zwischen Partitur- und Stimmenüberlieferung auch an der Parallelstelle; vgl. Bemerkung zu T 20).
- 176 VI: In Quellen 2. statt 1. Note staccato; vgl. aber Va. Wir ändern daher gemäß Klar.
- Auftakt zu 177 Vc: In Quellen *sfz*, ohne nachfolgendes *sempre f*; vgl. aber Klar, Klav. Wir ändern daher gemäß Va.
- 180 Vc: In Quellen auch 2. Note staccato; vgl. aber Klar. Wir ändern daher gemäß Va.
- 181 Klav u: In EA<sub>p</sub> 3. Akkord versehentlich *G/g*.
- 184 Klar: Position des *ff* nach EA<sub>p</sub>; vgl. Va. In EA<sub>E</sub> versehentlich erst in T 186. Va: Vorschlagsnote *h* (statt *a*) nach EA<sub>p</sub>. Vc: In Quellen *sfz* statt > (wie Va in EA<sub>p</sub>); wir ändern gemäß Va in EA<sub>E</sub>.

## V Rumänische Melodie. Andante

SV<sub>p</sub> geschrieben von Kopist IV, stark von Bruch korrigiert bzw. von ihm neu notiert (betrifft T 48–56). SV<sub>E</sub> für Klar, Va geschrieben von Kopist I, von Bruch korrigiert; SV<sub>E</sub> für VI, Vc autograph. 15, 30 Vc: In Quellen  $\downarrow$ , vgl. aber T 80 Klar; wir ändern daher an beiden Stellen gemäß Va.

- 21 Va, Vc: **sfz** nach EA<sub>p</sub>; vgl. analoge Stellen. (In EA<sub>E</sub> Va versehentlich **sf**; Vc versehentlich **f**.)
- 23 Klar: **p** nach EA<sub>p</sub>; vgl. Va, Klav.
- 35 Vc: In Quellen 2. Note > statt >> (wie Va in EA<sub>p</sub>); wir ändern gemäß Va in EA<sub>E</sub>.
- 36 VI: In Quellen << nur bis 2. Note und diese mit **f** (wie Klar in EA<sub>p</sub>); wir ändern gemäß Klar in EA<sub>E</sub>.
- 41 VI: **p** nach SV<sub>E</sub>.
- 50 Klav: In Quellen mit überflüssigem **f** (so auch Klar, Va in EA<sub>p</sub>).
- 51 Va: In EA<sub>E</sub> 2. Note **f**; wir ändern gemäß T 50 Klar.
- 52 Va: Bogen bei 2.–3. Note nach EA<sub>p</sub> (gemäß autographem Nachtrag in SV<sub>p</sub>).  
VI: In Quellen hier und in T 54 **ff**; vgl. aber Va, Klav, die **ff** erstmals in T 54 erreichen.
- 52 f. Klar: In EA<sub>p</sub> letzte Note T 52 staccato und 1.–2. Note T 53 mit Bogen; vermutlich Fehlerkorrektur der fehlerhaften Lesart in SV<sub>p</sub>, wo Bogen entsprechend notiert, aber letzte Note T 52 unbezeichnet ist. (Dass hier ein Kopistenversehen in SV<sub>p</sub> vorliegt, legt der Umstand nahe, dass in der Einzelstimme Klar und VI übereinstimmend den über 3 Noten gesetzten Bogen am Taktübergang aufweisen.) – *sempre cresc.* nach EA<sub>p</sub>.
- 53: Position des *un poco rit.* gemäß autographem Eintrag in SV<sub>p</sub>. In EA<sub>p</sub> und EA<sub>E</sub> Klar dagegen jeweils hinter *sempre cresc.*, in EA<sub>E</sub> Va bei 2. Note.
- 55 Va: In EA<sub>E</sub> 3. Note mit zusätzlichem > (Fehllesung einer Korrektur in SV<sub>E</sub>, wo in T 55 und 57 jeweils > mit **sfz** überschrieben wurde).
- 57 f. Klar, VI: In EA<sub>E</sub> mit << bei überhaltener Note aus T 57 bis 2. Note T 58. So auch Klar in SV<sub>p</sub>, in EA<sub>p</sub> dagegen an Klav angeglichen. Wir folgen daher Klar in EA<sub>p</sub> und ändern VI entsprechend.
- 58 Klav: In SV<sub>p</sub> mit **f**, in EA<sub>p</sub> entfernt.
- 59 f. Va: Dynamik nach EA<sub>p</sub>. (In EA<sub>E</sub> vermutlich versehentlich ohne Angaben.)
- 60 VI: In EA<sub>E</sub> zusätzlich >> bei 3.–4. Note. (Missverständene Korrekturanweisung für Ergänzung des in SV<sub>E</sub> vergessenen Akzents?)

63 VI: In Quellen im letzten Viertel doppelt punktiert. So auch Klar, Va in EA<sub>p</sub>. Beide Stimmen haben jedoch in EA<sub>E</sub> revidierte Lesart mit einfacher Punktierung; wir ändern daher auch VI gemäß Klar in EA<sub>E</sub>.

65 Va: In Quellen im letzten Viertel doppelt punktiert, wie vor Revision in T 63 (siehe Bemerkung zu T 63 VI). Die autographe Vc-Stimme dagegen auch hier einfach punktiert, was vermuten lässt, dass auch für Va in T 65 (wie in T 63) eine Änderung zur einfachen Punktierung intendiert war.

67 Vc: In Quellen  $\downarrow$  auf Eins, vgl. aber Klar, Klav; wir ändern daher gemäß Va.

70 Klav u: In Quellen Bogen bis letzte Note; vgl. aber Klar, Va.

77 Klav o: Portatobogen nach SV<sub>p</sub> (in EA<sub>p</sub> versehentlich nur Punkte).

79 Klar: Bogen ab 1. Note nach EA<sub>p</sub> (gemäß autographem Nachtrag in SV<sub>p</sub>). (In EA<sub>E</sub> dagegen Bogen erst ab 2. Note.)

80 Vc: Siehe Bemerkung zu T 15, 80.

81 Klar: In Quellen 1. Bogen bis letzte Note, diese nicht übergebunden; vgl. aber Va.

82 VI: In SV<sub>E</sub> auf Drei  $\uparrow$ , in EA<sub>E</sub> versehentlich nur  $\uparrow$  (vermutlich unvollständige Korrektur zu  $\uparrow$   $\uparrow$ , was dem Rhythmus von Va entspricht).

87 f. VI: VI differiert schon ab T 79 stark von Klar, vermutlich wegen der tiefen Lage. Ab T 84 VI dann wie Va statt wie Klar; dadurch allerdings in T 87 f. eine vermutlich nicht intendierte lange Generalpause. Wir schlagen daher hier eine Alternative gemäß Klar vor.

## VI Nachtgesang. Andante con moto

SV<sub>p</sub> geschrieben von Kopist IV, stark von Bruch korrigiert bzw. von ihm neu notiert (betrifft T 1–5, 67–78). SV<sub>E</sub> für Klar, Va, VI geschrieben von Kopist V, von Bruch korrigiert; SV<sub>E</sub> für Vc autograph.

4 Klav u: In SV<sub>p</sub> auf Zwei  $\uparrow$  statt  $\uparrow$   $\uparrow$ , Portato erst ab folgender Sechzehntelnote; bei Änderung in EA<sub>p</sub> zu  $\uparrow$   $\uparrow$  Bogen (vermutlich versehentlich) un-

verändert belassen; wir lassen Portato gemäß allen folgenden Stellen ab erster Sechzehntelnote beginnen.

7 f. VI: In Quellen << (T 7 auf Vier) und >> (T 8, 2. Takthälfte) statt *sempre p e dolce*; wir ändern gemäß Klar.

8, 69 VI: In Quellen die letzten beiden Noten  $\uparrow$   $\uparrow$ , vgl. aber T 69 Va; wir ändern daher gemäß Klar.

23 Klav: In Quellen mit zusätzlichem **p** zu **pp** (Versehen nach Korrektur in SV<sub>p</sub>).

24, 28 Klav: In Quellen mit zusätzlicher Angabe „arpegg.“, 1. Akkord in T 24 dafür ohne Arpeggiozeichen; wir gleichen an T 16 f. an.

26 VI: In Quellen >> statt << (wie T 27 Va); wir ändern gemäß Klar in EA<sub>E</sub>.

Klav o: In Quellen auch letzte Note mit Staccatopunkt; vgl. aber T 14, 15, 27.

28 Klar, Va: In Quellen *morendo* in Klar bei 2. Note, in Va schon auf Eins; wir gleichen an T 24 an.

29 Klav: In Quellen 2. Akkord mit überflüssigem **pp** (in SV<sub>p</sub> nach Streichung von *morendo* in T 28 vermutlich versehentlich stehen geblieben).

34 VI: In Quellen 1. Note mit Akzent (wie Klar in EA<sub>p</sub>); wir ändern gemäß Klar in EA<sub>E</sub>.

37 Klav o: 2. Akkord nach SV<sub>p</sub>, in EA<sub>p</sub> vermutlich versehentlich nur  $b^1/es^2$ .

39 Vc: In Quellen **f** statt **sfz**, vgl. aber T 40; wir ändern daher gemäß Va.

41 Va: << nach EA<sub>p</sub>; vgl. Klav. In EA<sub>E</sub> dagegen *calando* (evt. aus *cresc.* verlesen?).

42 Vc: In Quellen 5. Note mit **sfz** (wie Va in EA<sub>p</sub>); wir ändern gemäß Va in EA<sub>E</sub>.

50 Vc: In Quellen >> erst ab 2. Note; vgl. aber Klav.

54 VI: In EA<sub>E</sub> Bogen nur bis 2. Note; wir ändern gemäß T 7.

Vc: In Quellen >> schon ab 3. Note (wie Va in EA<sub>p</sub>); wir ändern gemäß Va in EA<sub>E</sub>.

57 Vc: In Quellen **p** statt <<, vgl. aber T 56 Klar; wir ändern daher gemäß Va.

58 Vc: In Quellen  $\downarrow$  statt  $\downarrow$   $\uparrow$ ; wir ändern gemäß Va.



te, T 170 *mf* bei 1. Note, *cresc.* bei 3. Note bis T 174 geltend.

170 Vc: In EA<sub>E</sub> 5. Note irrtümlich *gis*<sup>1</sup> statt *fis*<sup>1</sup>.

175 Klav o: In Quellen aus T 174 gehaltener Akkord irrtümlich ohne *e*<sup>1</sup> (Versehen nach Seitenwechsel in SV<sub>P</sub>).

198 Va: *p* nach EA<sub>P</sub>; vgl. Klar, Klav.

200 Klar: *morendo* nach EA<sub>P</sub>; vgl. Va.

### VIII Moderato

SV<sub>P</sub> geschrieben von Kopist I; von Bruch (ab T 111 sehr stark) korrigiert. SV<sub>E</sub> für Klar, Va, Vl geschrieben von Kopist I, von Bruch korrigiert und für Klar ab T 111 neu geschrieben; SV<sub>E</sub> für Vc autograph.

15 Vc: In Quellen 4. Note *as* (wie Va in EA<sub>P</sub>); das in der Fußnote vorgeschlagene *des*<sup>1</sup> entspricht Va in EA<sub>E</sub>.

19 Klar: *p* nach EA<sub>P</sub>; vgl. Va.

38 Va: Position des  $\gg$  nach EA<sub>P</sub>; vgl. Klar. (In EA<sub>E</sub> schon ab Taktbeginn.) Vl: In Quellen in der 2. Takthälfte vermutlich versehentlich schon wie in T 46, vgl. aber Va; wir ändern daher gemäß Klar.

40 Va:  $\ll$  nach EA<sub>P</sub>; vgl. Klar.

Vl: In Quellen *mf* statt *p*,  $\ll$  erst ab letzter Note und bis T 41, vgl. aber Va; wir ändern daher gemäß Klar. Klav: *p* nach SV<sub>P</sub>; vgl. Klar, Va.

44 Va: Die Akzente nach EA<sub>P</sub>; vgl. Klar, Klav.

44 f. Vl: In Quellen 2. Note T 44 mit *sf* statt  $\gt$ , 1. Note T 45 mit  $\gt$  statt *sfz*, vgl. aber Va; wir ändern daher gemäß Klar.

44 Klav, 45 Klar: In Quellen ausnahmsweise *rfz* statt *sfz* (vermutlich Lese-

fehler des Kopisten; vgl. auch Bemerkung zu T 99).

46 Vl: In Quellen irrtümlich *rit.*

Vc: Letzte Note mit Staccatopunkt nach SV<sub>E</sub>; vgl. T 101.

49 Vc: In Quellen letzte Note irrtümlich *f* statt *es*.

51 Klar:  $\gg$  nach EA<sub>P</sub>; vgl. Va.

52–54 Klar: Bogen ab 1. Note T 52 nach SV<sub>E</sub> (in EA<sub>E</sub> versehentlich erst ab 3. Note). Dynamik nach EA<sub>P</sub>; vgl. Va, Klav. (In EA<sub>E</sub> *cresc.* schon bei 3. Note T 52, *f* schon zu Beginn von T 53.)

57 Klar: *sfz* nach EA<sub>P</sub>; vgl. Va. (In EA<sub>E</sub> stattdessen  $\gt$ , offenbar gleichbedeutend.)

Vl: In Quellen  $\gt$  statt *sfz*, vgl. aber Va; wir ändern daher gemäß Klar.

58 Vl: In Quellen  $\downarrow$  statt  $\downarrow\downarrow$ , vgl.

aber Va; wir ändern daher gemäß Klar.

65 Va:  $\ll$   $\gg$  nach EA<sub>P</sub>; vgl. Klar.

69 Vl: In Quellen *sempre pp* (wie Klar in EA<sub>P</sub>); wir ändern gemäß Klar in EA<sub>E</sub>.

78 Klar:  $\ll$  nach EA<sub>P</sub>; vgl. Va, Klav.

79 Va: *f* nach EA<sub>P</sub>; vgl. Klar.

80 Va:  $\gg$  nach EA<sub>P</sub>. (In EA<sub>E</sub> vermutlich nur wegen missverständlicher Korrektur in SV<sub>E</sub> unbezeichnet.)

82 Vc: In Quellen 2. Note mit  $\gg$  statt  $\gt$  (wie Va in EA<sub>P</sub>); wir ändern gemäß Va in EA<sub>E</sub>.

85 f. Klar, 86 Va: Dynamik nach EA<sub>P</sub>; vgl. Klav. (In EA<sub>E</sub> Klar auch schon T 84 und T 86  $\gg$ , Va T 86 nur *p*.)

89 Klar, Va, Vc, Klav: In EA ausnahmsweise *rfz* statt *sfz*; wir ändern gemäß autographem Nachtrag in SV<sub>P</sub> (dies entspricht auch Vl).

91 Va: In Quellen  $\ll$  erst ab 3. Note (vermutlich aus Platzgründen in SV); wir ändern gemäß Klar.

99 Klav: In Quellen *rfz* statt *sfz* (vermutlich Lesefehler des Kopisten, in autographen Vc-Stimme *sfz*; vgl. auch Bemerkung zu T 44 etc.).

100 f. Vc: In Quellen *a*<sup>1</sup>–*ces*<sup>2</sup> mit *p* und  $\ll$ , was in Widerspruch zum andauernden *ff* in den anderen Stimmen steht. Wir ändern daher gemäß Va.

101 Klar: Position des  $\gg$  nach EA<sub>P</sub>. In EA<sub>E</sub> dagegen schon ab 1. Note, vgl. aber Va, Klav. Auch Vl in Quellen  $\gg$  schon ab 1. Note; wir ändern entsprechend Va, Klav. Vl: Staccatopunkt nach SV<sub>E</sub>; vgl. T 46.

105 Va: Bogen nur in EA<sub>P</sub> ausnahmsweise bis 3. Note, so auch autographe Vc-Stimme, vgl. aber T 91. Es bleibt unklar, ob es sich hier um eine späte Korrektur in EA<sub>P</sub> oder einen dort übersehenen Fehler handelt.

106 Klar:  $\gg$  nach EA<sub>P</sub>; vgl. Va, Klav.

106 Vc: In Quellen  $\downarrow\ddagger$  statt  $\downarrow\downarrow$ , vgl. aber Klar, Klav o; wir ändern daher gemäß Va.

108 Klar, Va: *mf* nach EA<sub>P</sub> (gemäß autographem Nachtrag in SV<sub>P</sub>).

111 Klar: *ff* nach EA<sub>P</sub>, vgl. Va, Klav. (In EA<sub>E</sub> nur *f*, vermutlich wegen missverständlicher Korrektur in SV<sub>E</sub>.)

112 f. Klar: Bindebogen nach EA<sub>P</sub> (so auch in SV<sub>E</sub>; Stichfehler in EA<sub>E</sub>).

München, Frühjahr 2009

Annette Oppermann

## Comments

*cl* = clarinet; *pf u* = piano upper staff;  
*pf l* = piano lower staff; *va* = viola;  
*vc* = violoncello; *vn* = violin;  
*M* = measure(s)

### Sources

EC Copy with autograph portions, engraver's copy of the first edition. Cologne, Max-Bruch-Archiv, shelfmark Br. autogr. 15. Eight individual manuscripts and one autograph title page: *Acht Stücke* | für | Klarinette (oder Violine) | Bratsche und Klavier | von Max Bruch | op. 83. Below this, annotation by Bruch in pencil: *Arrangements?* | *Der definitive Titel* | muß noch vereinbart | werden. [Arrangements? The definitive title still has to be agreed upon.] | *M.B.* | *F. 31.5.10*. Above, entry by the publisher: 4° / 94477. Each manuscript consists of a piano score and four individual parts inserted within it, for cl, va, vn, vc. Written by 6 different copyists, parts to vn nos. 3, 5, 7 and to vc nos. 1–3 autograph.

The copy came to the Max-Bruch-Archiv in Cologne from Ewald Bruch in 1956. Many entries made by the composer attest to a thorough review of the score and parts; traces of deleted annotations in pencil by another hand (often bearing the indication “Part” or “St”) testify to a review by the publisher, to which Bruch generally reacted by adding corresponding alterations in the manuscript. In the score, it is above all the piano part which was revised, while corrections and changes in the solo instruments were often only entered in the separate parts. (Details concerning the specific numbers are contained in the individual comments.)

EC<sub>S</sub> Piano score of EC.  
EC<sub>P</sub> Separate part of EC.  
F First edition in eight separate booklets. Berlin/Leipzig, Simrock, published in 1910. Each booklet bears the identical collective title: *Ihrer Durchlaucht | der Frau Prinzessin Sophie zur Wied.* | *Acht Stücke* | für *Klarinette, Bratsche und Klavier* | oder | *Violine, Violoncell und Klavier von Max Bruch.* | *OP. 83.* | [This is followed by the tabular listing of the 8 pieces with indication of number, key and price] | *Aufführungsrecht vorbehalten.* | *Verlag und Eigentum für alle Länder* | von | *N. SIMROCK G.M.B.H.* | *Berlin Leipzig* [...] | *Copyright 1910 by N. Simrock G.m.b.H. Berlin* | *Copyright for the British Empire by Schott & Co London* | *Lith. Anst. v. C.G. Röder, G.m.b.H. Leipzig.* Copy consulted: London, British Library, shelfmark h.3894.c.(1).

Each individual booklet consists of a piano score (with double plate number “12675.12676” to “12689.12690”) and four inserted parts (cl and va with the first of the two plate numbers, namely the odd numbers from “12675” to “12689”; vn and vc with the second of the two plate numbers, the even numbers from “12676” to “12690”).

F<sub>S</sub> Piano score of F.  
F<sub>P</sub> Separate part of F.

### About this edition

Since the autograph and parts written out for the first performances (see *Preface*) are no longer extant today, EC constitutes the earliest surviving source. The score EC<sub>S</sub> was presumably transcribed directly from the lost autograph. The individual parts EC<sub>P</sub> were apparently copied from different sources: the va and cl parts seem to have been copied from the parts produced for the early performances, and in which minor

changes had already been made. This revision, which is discernible on the basis of the differences between the score and parts in EC, concerns above all the dynamics and articulation (e. g. in no. 2, M 28 f. and 32 f., rejection of a  $\langle \rangle$  in cl), but also, in rare cases, the musical substance (e. g. in no. 4, M 140 f., for va in the score half notes as double stops  $e^1/d^1-e^1/b^1-e^1/b^1$ ; but in the separate part  $e^1/b^1-g^{\#1}-e^1$ ). The vn and vc parts were largely written by Bruch himself and contain significant differences with respect to cl and va in EC, also in the passages which do not musically differ from the original parts (see for example no. 4, M 175, the individual comment on the rhythmic shape in vn and vc, which differs from cl and va). They must have been based on another source, possibly the autograph score, and thus document an earlier stage of the musical text with respect to va and cl.

In his revision of the engraver's copy, Bruch chiefly entered the changes affecting the piano part into EC<sub>S</sub>, whereas those for va and cl were mostly entered in EC<sub>P</sub>. This is why EC<sub>P</sub> documents a later stage of the text for va and cl than EC<sub>S</sub>. During the printing process, further revisions were carried out in F<sub>S</sub> and, in rare cases, in F<sub>P</sub> as well (most often changes of dynamics and articulation). Neither in EC nor in F was an adjustment of the varying textual changes of cl and va made in the individual parts and score, just as vn and vc were also not adapted to the later textual stage of cl and va.

F is the principal source for our edition. In order to determine the latest stage of the text (as much as possible), we had to differentiate between F<sub>S</sub> and F<sub>P</sub> as follows: F<sub>S</sub> was chiefly consulted for the piano part and F<sub>P</sub> for the solo parts. The cases where this could not be effected because the later textual stage of the individual parts conflicted with the piano part of the score will be discussed in the individual comments. Moreover, missing or clearly misplaced dynamic, articulation and tempo marks in vn and vc were tacitly supplemented or corrected on the basis of cl and va.



However, markings differing from *cl* and *va* (see, for example, the opening measures of no. 3 in *va* and *vc*) are borrowed from the source, inasmuch as they do not conflict with the other instruments. Disturbing incongruities such as final notes of different lengths or missing ornaments are commented upon in the footnotes.

EC was consulted as a secondary source for the correction of errors in F; dynamic and articulation markings missing in the separate parts of *va* and *cl* were supplemented on the basis of the transmission of the score. Both are treated in the individual comments. Only obviously misplaced dynamic markings were tacitly corrected.

Triplet numbers, extension dashes and the length and position of  $\llcorner$  and  $\lrcorner$  were also tacitly standardized; the reduction of the number of slurs at chordal progressions follows modern engraving rules. Signs that are lacking in the sources, but are necessary musically or by analogy, appear in parentheses.

### Individual comments

#### I Andante

EC<sub>S</sub> written by copyist I, corrected by Bruch (slightly and only *pf*). EC<sub>P</sub> for *cl*, *va*, *vn* written by copyist I, corrected (slightly) by Bruch, EC<sub>P</sub> for *vc* autograph.

7, 85 *pf*: In F<sub>S</sub> superfluous *p* on 1<sup>st</sup> beat.  
8 *va*: *p* from F<sub>S</sub> (there, however, *dolce* not before M 9, as in *pf*).

10 *pf u*: In EC<sub>S</sub> 1<sup>st</sup> chord not tied over from M 9, and with  $>$ . In F<sub>S</sub> ties added, but the no longer performable  $>$  was not removed.

12 f. *pf*: In EC<sub>S</sub> chord from M 12 tied over and  $\text{♪♪} e^1$  in M 13 without tie. The reading reproduced in F<sub>S</sub> might go back to an incomplete plate correction (in which the supplementing of the necessary  $\sharp$  before *G* in M 13 was forgotten). It is also conceivable, however, that the ties were initially forgotten in the engraving and the tie added in F<sub>S</sub>  $\text{♪♪} e^1$  in M 13 was due to a misunderstood correction instruc-

tion for the addition of the ties in M 12/13.

22 *pf u*: In EC<sub>S</sub>  $f^1-e^1$  without slur. Added in F<sub>S</sub> (was the slur for *pf I* possibly forgotten?).

24 *pf*: *pp* from EC<sub>S</sub>.

25 *pf u*: 1<sup>st</sup> chord in the sources without  $g\sharp^2$  (possibly oversight after change of line or page in EC<sub>S</sub> and F<sub>S</sub>); but see M 24.

26 *cl*:  $\rhd$  from F<sub>S</sub>; see *va*.

27 *pf*: In the sources, *p* in *pf I* (perhaps for reasons of space).

29 f. *pf u*: In EC<sub>S</sub> lower tie at  $f^1-f^1$  (thus tie instead of slur).

31 *vc*: In the sources erroneously  $f^1-a^1$  instead of  $a^1-c^2$ . (Transposition error in EC<sub>P</sub> at change of clef from *va* to *vc*.)

*pf I*: In EC<sub>S</sub> 1<sup>st</sup> chord with *a*. Deleted in F<sub>S</sub> (presumably for reasons of voice leading).

41 *cl*: *espress.* from F<sub>S</sub>; see M 91.

55 *cl*: *f* at 3<sup>rd</sup> note from F<sub>S</sub>; see *pf*. In F<sub>P</sub> *f* probably left at 4<sup>th</sup> note by mistake and in agreement with the original slurring, which is preserved in F<sub>S</sub>: slur from M 54 to 3<sup>rd</sup> note, second slur only beginning at 4<sup>th</sup> note.

57 *cl*:  $\rhd$  from F<sub>S</sub>; see *pf*.

60, 68 *vc*: In the sources 1<sup>st</sup>-2<sup>nd</sup> and 3<sup>rd</sup>-4<sup>th</sup> notes slurred in each measure (as in *va* in F<sub>S</sub>). We change according to *va* in F<sub>P</sub>.

64 *vc*: In the sources last note erroneously *f* instead of *d* (transposition error in EC<sub>P</sub> at change of clef).

73 f. *va*:  $>$  at 1<sup>st</sup> note M 74 from F<sub>S</sub>; see *cl* in M 72. In F<sub>P</sub> however,  $\rhd$  at 1<sup>st</sup>-2<sup>nd</sup> notes M 74. It is unclear whether the separate part was revised or whether a copyist's error here was overlooked.

85 *pf*: See comment on M 7, 85.

104 *vc*: In the sources 1<sup>st</sup> note with  $>$  (as in *va* in F<sub>S</sub>); we change according to *va* in F<sub>P</sub>.

108 *cl*: Position of *p*  $\llcorner$  from F<sub>S</sub>; see *va*. In F<sub>P</sub> *p* already at M 107,  $\llcorner$  already at beginning of M 108, perhaps by mistake.

109 *cl*, *va*, *vn*, *vc*: *cl*, *va* in F<sub>P</sub> without marking, in F<sub>S</sub> with *sfp*, which harmonizes better with *pp* in the *pf*. *vn* in F<sub>P</sub> with *f*, *vc* with *sfz*. It is un-

clear whether the dynamics in *cl*, *va* were deleted in the separate parts or whether they are mistakenly lacking in both parts.

#### II Allegro con moto

EC<sub>S</sub> written by copyist II, corrected by Bruch (slightly and almost exclusively dynamics). EC<sub>P</sub> written by copyist III for *cl*, *va*, by copyist II for *vn*, corrected by Bruch (slightly and almost exclusively dynamics). EC<sub>P</sub> for *vc* autograph.

7, 79, 93, 114 *va*: *sfz* from F<sub>S</sub>. In F<sub>P</sub> *sf* instead of *sfz* in each measure, apparently a transcription habit of the copyist of EC<sub>P</sub>; in M 14, 19 *sfz* each time following later autograph entry in EC<sub>P</sub>.

27 *vc*: In the sources with  $\llcorner$  (as in *va* in EC<sub>P</sub> before the autograph corrections affecting the dynamics in M 24-29); we adapt following *va* in F<sub>P</sub>.

28 f., 32 f. *vn*: In the sources with  $\llcorner$   $\rhd$  at the tied note (as in *cl* in F<sub>S</sub>); we alter according to *cl* in F<sub>P</sub>.

31 *cl*: *f* from F<sub>S</sub>; see *pf*.

38 *pf*: In F<sub>S</sub>  $\llcorner$  ends before last note; we adapt to *cl*.

38, 42 *vn*: In the sources with *sfz* on 3<sup>rd</sup> beat (as in *cl* in F<sub>S</sub>); we alter according to *cl* in F<sub>P</sub>.

44 *cl*: *dolce* from F<sub>S</sub>; see M 45 *va*.

47 *pf u*: In F<sub>S</sub>  $\text{♩}$  mistakenly only before M 49.

49 *va*: *cresc.* from F<sub>S</sub>; see M 48 *cl*. In F<sub>P</sub>  $\llcorner$  from 3<sup>rd</sup> note.

53 *cl*, 54 *va*: Dynamics from F<sub>S</sub>. In contrast, in F<sub>P</sub> *cl* with *p*, *va* with *pp*.

65-67 *cl*: In the sources  $\rhd$  only in M 65 (as in *va* in score, probably because of change of line in EC<sub>S</sub>); we change according to *va* in F<sub>P</sub>.

70 *pf u*: In EC<sub>S</sub> 1<sup>st</sup> chord with arpeggio sign; without in F<sub>S</sub>. It is unclear whether the sign was removed during the corrections of the plate or whether its omission (see M 71 and 73) remained accidentally unnoticed (perhaps there was also a misunderstanding on the part of the engraver: since the signs in EC<sub>S</sub> were apparently first entered in pencil and later written over in ink, one can also misread the overwriting as a deletion). - In the

sources exceptionally three triplet eighths under one slur respectively; presumably an oversight.

80 va: Position of the  $\gg$  from  $F_S$  (according to subsequent autograph entry in va and pf in  $EC_S$ ). In  $F_P$   $\gg$  already from beginning of measure.

97 pf u: In  $EC_S$  1<sup>st</sup> chord with arpeggio sign, deleted in  $F_S$ .

114 f. cl, va: Dynamics from  $F_S$  (according to autograph correction in  $EC_S$ ). In  $F_P$   $\gg$  already begins in M 114.

118 cl, va: Position of  $\ll$  from  $F_S$ . In  $F_P$  contradictory: cl  $\ll$  already in M 117; va  $\ll$  extends to M 119.

### III Andante con moto

$EC_S$  written by copyist I, heavily corrected by Bruch (above all M 1–24, 54–80).  $EC_P$  for cl, va written by copyist I, corrected by Bruch;  $EC_P$  for vn, vc autograph.

6 pf: Arpeggio sign at 2<sup>nd</sup> chord from  $EC_S$ ; see M 57.

8 va:  $>$  at 1<sup>st</sup> note from  $F_S$ ; see M 59.

9 vc: *ff* instead of *sempre f* in the sources (as in va in EC); we alter according to va in  $F_P$ .

11 va: 1<sup>st</sup> note staccato from EC (there barely legible correction, which is why the symbol was presumably forgotten in F); see M 62.

15 vc: In the sources 1<sup>st</sup> note  $>$ ; we change according to va.

22 vc: In the sources 5<sup>th</sup> note  $>$ ; we change according to va.

33 cl: In  $F_P$  erroneously  $\gg$  in 2<sup>nd</sup> half of measure (as in pf).

37 pf: In the sources superfluous *p* on 1<sup>st</sup> beat (after page change in  $EC_S$ ).

38 vn: In the sources 1<sup>st</sup> to 4<sup>th</sup> notes  $c\sharp^1-d^2-e^2-f\sharp^2$ , which means the motif is heard here already in the form of M 42 and 94. Possibly an oversight?

39 vn: In the sources *dolce* only in M 43; we change according to cl.

42 pf u: 1<sup>st</sup> slur from  $EC_S$ ; see pf l.

52 cl: *p* from  $F_S$  (there, however,  $\ll$  only at last quarter-note value); see pf.

58 vc: In the sources 3<sup>rd</sup> note  $>$  (as va in  $F_S$ ); we change according to va in  $F_P$ .

61 va, vc: In 2<sup>nd</sup> half of measure conflicting reading in the sources based

on a correction made by Bruch in va: In  $EC_P$  erasure and correction to three eighth notes with  $>$ , in  $EC_S$  erasure of the  $>$  at the last note and correction to  $\text{♪♪♪}$ ; also corrected at parallel passage in M 10 in both sources, but there concordantly three eighth notes after correction. In  $F_P$  vc three eighth notes respectively. We thus also follow  $F_P$  for va in M 61. However, it cannot be excluded that the dotted reading in  $F_S$  is the sole proof of a later revision.

70 va: Position of *cresc.* from  $F_S$ ; see pf. (In  $F_P$  already at 2<sup>nd</sup> note presumably by error.)

72 va:  $>$  at 4<sup>th</sup> note from  $F_S$ ; see M 19 and 67.

96 vc: In the sources 2<sup>nd</sup> half of measure  $\text{♪♯}$ , we change according to va (see also cl).

100 f. pf l: In  $EC_S$  without slur, in  $F_S$  slur only extends to last note of M 100; but see also M 44 f.

101 cl: In  $F_P$  with *f* on 4<sup>th</sup> beat, which can be traced back to a subsequent, non-autograph entry in  $EC_P$ . Presumably an oversight, since it is not logical in conjunction with the dynamics in M 102 f. We add  $\gg$  and *cresc.* according to autograph vn part.

104/105 vc: In the sources without  $>$  and with *sfz* instead of *f* (as in cl; also va in score and  $EC_P$ ); we change according to va in  $F_P$ .

105 pf:  $\gg$  from  $EC_S$ ; see cl, va.

107 vn: In the sources without *f*, with  $\ll$  in 2<sup>nd</sup> half of measure, but see va, pf. We thus alter according to cl.

113 cl, va: Dynamics from  $F_S$  (correspond to va in  $EC_P$ ).  $F_P$  obviously incorrect: cl without markings (presumably oversight after autograph correction in  $EC_P$ ), va *dolce* instead of *decresc.* and in M 114  $\gg$  at 2<sup>nd</sup> note.

va:  $>$  from  $F_S$ ; see cl.

114 pf: Position of *ritardando* from  $EC_S$ . (In  $F_S$  mistakenly already on 1<sup>st</sup> beat in all parts.)

114 f. vn: In the sources dynamics shifted half a measure forward; but see va, pf. We thus change according to cl.

### IV Allegro agitato

$EC_S$  written by copyist III, corrected by Bruch.  $EC_P$  for cl, va, vn written by copyist III, corrected by Bruch;  $EC_P$  for vc autograph. The piece is transmitted in singularly poor condition.  $EC_S$  abounds in errors and  $F_S$ , in spite of the obvious correction of the proofs, also contains many conflicting readings that can be altered on the basis of parallel passages. Then again, the two separate parts (especially cl) were subjected to a particularly radical revision and document in many cases a textual stage (see below) that conflicts with the other parts. Thus for our edition (in particular with respect to dynamics and articulation), we have had to borrow more heavily from  $F_S$  exceptionally for cl and va as well (along with vn and vc) and adapt them to the other parts. Dynamic and articulation marks occasionally missing in the primary source were thus tacitly supplemented from the other sources.

2, 6 cl: Position and length of the  $\ll$  from  $EC_P$ , as this corresponds to the pf. (In contrast, in  $F_P$  from 1<sup>st</sup> note respectively; in  $F_S$  in M 2 only from 3<sup>rd</sup> note.) See also comment on M 117 and 121.

6 va: In the sources *f* only begins at M 7, but see M 2.

8 va: Double stop  $d^1/a^1$  from  $F_S$ ; see M 123. In contrast, in  $F_P$   $f^1/a^1$ .

13–15, 128–130 cl: Dynamics from  $F_S$ ; see va, pf. In contrast, in  $F_P$  *sempre f* each time.

20 cl, vn, vc: cl  $\text{♪} \text{♪} (b^2-b) \text{♪}$  from  $F_S$ ; see va. In contrast, in  $F_P$   $\text{♪} (b^2)$ . In vn, vc concordantly a third variant ( $\text{♪} \text{♪} \text{♪}$ ) which, however, corresponds to the pf and can thus also be played. (A similar discrepancy between score and part transmission can also be seen at the parallel passage; see comment on M 175.)

23 pf l:  $>$  at 2<sup>nd</sup> note from  $EC_S$ , in  $F_S$  staccato probably by error (as before and after).

27, 29 cl: Grace note from  $F_S$ ; see va.

33 pf: In the sources *sfz* (exceptionally) only at 3<sup>rd</sup> chord; we change according to M 32.

- 38 pf l: In EC<sub>S</sub> in 1<sup>st</sup> half of measure mistakenly only  $\downarrow \downarrow$ ; in F<sub>S</sub>  $\downarrow \downarrow$ , which is probably not an authorized correction, since this reading conflicts with pf u as well as with cl, va. We thus adapt to pf u.
- 47 vn: In the sources  $\llcorner$  from 1<sup>st</sup> note (as in cl in F<sub>S</sub>); we change according to cl in F<sub>P</sub>.
- 48, 53, 55, 57 pf: Position of *sfz* from EC<sub>S</sub>, in F<sub>S</sub> between the staves presumably by error.
- 56 vn: In the sources with  $\gg$  instead of accent (as in cl and M 58 va in F<sub>S</sub>); we change according to cl in F<sub>P</sub>.
- 61 cl:  $\downarrow \downarrow$  from F<sub>S</sub>; see pf. In F<sub>P</sub> in contrast  $\downarrow$
- 68 f. pf:  $\gg$  from EC<sub>S</sub>; see M 64 f.
- 77 f. vn:  $\gg$  from EC<sub>P</sub>, but there already from 1<sup>st</sup> note and only in M 77; we change according to cl.
- 79 vn: In the sources *cresc.* already on 1<sup>st</sup> beat; we change according to cl.
- 79, 167 vc: In the sources *cresc.* already at last note of previous measure; but see pf. We thus change according to va.
- 81 cl: > and *f* from F<sub>S</sub>; see va, pf. In F<sub>P</sub> *sfz* instead (apparently same meaning, see M 171).  
vc: In the sources > erroneously at 2<sup>nd</sup> note; we change according to va.
- 88 f. va: Dynamics from F<sub>S</sub>; see cl, pf. In contrast, in F<sub>P</sub> only *f* in M 88.
- 91 va: Position of *cresc.* from F<sub>S</sub>; see cl, pf. (In F<sub>P</sub> already on 1<sup>st</sup> beat.)  
vn: In the sources *cresc.* already at 2<sup>nd</sup> note; we change according to cl.
- 94 f. cl, va: Dynamics from F<sub>S</sub>; see pf. In contrast, in F<sub>P</sub> cl without dynamics, va only *f* in M 94.
- 96 pf: *ff* and *sfz* (instead of *sf*) from EC<sub>S</sub>; see M 98.
- 104–108 va: All staccato signs from F<sub>S</sub>; see cl.
- 114 pf u: > at 2<sup>nd</sup> chord from EC<sub>S</sub>; see 3<sup>rd</sup> chord.
- 121 cl: Position of the dynamics from F<sub>S</sub>; see va, pf. In F<sub>P</sub> *f* not until 1<sup>st</sup> note M 122.  
vn: In the sources  $\llcorner$  already from last note M 120, *f* not until 1<sup>st</sup> note M 122; we adapt to cl according to F<sub>S</sub>.
- 125 f. cl: In F<sub>P</sub>  $\llcorner$  extends to 4<sup>th</sup> note M 125, *f* not until M 126; but see va, pf. In F<sub>S</sub> cl and va  $\llcorner$  at 1<sup>st</sup>–3<sup>rd</sup> notes, 4<sup>th</sup> note *sfz* instead of *f* (earlier stage of text). We change according to va in F<sub>P</sub>.  
vn: In the sources *f* not until 1<sup>st</sup> note of M 126; but see also va, pf.
- 127 pf: In the sources slur exceptionally only extends only to 6<sup>th</sup> note; we adapt to the many parallel passages.
- 128–130 cl: See comment on M 13–15, 128–130.
- 129 va: In F<sub>S</sub> *g<sup>1</sup>/bb<sup>1</sup>*, in F<sub>P</sub> only *bb<sup>1</sup>*. It is unclear whether the separate part was revised or whether a copyist's error here was overlooked.
- 134 pf l: > at 1<sup>st</sup> chord from EC<sub>S</sub>.
- 141 pf u: In F<sub>S</sub> last chord presumably staccato by mistake; we change according to EC<sub>S</sub>.
- 152 cl, va: Length of  $\gg$  from F<sub>S</sub>. In contrast, in F<sub>P</sub> from beginning of measure respectively.
- 152, 156 cl, va, vn, vc: In the sources conflicting indications on *f* and *sfz*: cl, va *f* each time, vn *sfz* each time, vc in M 152 *sfz*, in M 156 *f*. In contrast, at parallel passage M 64, 68 all instruments uniformly *sfz*. It is unclear whether the reading *f* is a revision or only a writing error in the autograph. In any event, the divergent marking in vc appears to be incorrect. We thus change vc in M 152 according to M 156, and vn according to cl.
- 153 pf: *p* from EC<sub>S</sub>; see M 65.
- 158 f. cl: In F<sub>P</sub> consistently  $\llcorner$  from M 156 to M 158, in F<sub>S</sub> *cresc.* only starts at 2<sup>nd</sup> note; we change according to va in F<sub>P</sub> (also in accordance with M 70 f. and 154 f.).
- 162 cl: *espress.* from F<sub>S</sub> (there, however, also > at 1<sup>st</sup> note); see M 74.
- 163 cl: In F<sub>P</sub> *cresc.* already at 2<sup>nd</sup> half of M 162, but see va.
- 163 f. pf l: In F<sub>S</sub> slur extends to 1<sup>st</sup> note M 164, presumably by error; we change according to M 78 f. and 166 f.
- 165 cl, va:  $\gg$  from F<sub>S</sub>; see pf.
- 167 cl, va: *cresc.* from F<sub>S</sub>, there, however, already at 1<sup>st</sup> note in cl; we adapt to M 79.  
vc: See comment on M 79, 167.
- 169 vn: In the sources 1<sup>st</sup> note *sfz* (corresponds to cl with > in F<sub>S</sub>); we change according to cl in F<sub>P</sub>.
- 171 cl: *sfz* from F<sub>S</sub>; see va. In F<sub>P</sub> > instead (obviously same meaning, see M 81).
- 174 vn: In the sources  $\downarrow \downarrow$  (*a<sup>2</sup>*) instead of  $\downarrow$  and grace note; but see va. Presumably a relict from an earlier textual stage; we thus change according to va (see also comment on M 175).
- 175 va, vc: va in F<sub>S</sub> in 2<sup>nd</sup> half of measure  $\downarrow \downarrow$  instead of  $\downarrow$ ; presumably a relict from an earlier textual stage which is still preserved in vn and vc, where it reads uniformly:  $\downarrow \downarrow \downarrow$  instead of  $\downarrow \downarrow$  (a similar discrepancy between score and part transmission is also found at the parallel passage; see comment on M 20).
- 176 vn: In the sources 2<sup>nd</sup> instead of 1<sup>st</sup> note staccato; but see va. We thus change according to cl.
- Upbeat to 177 vc: In the sources *sfz*, without subsequent *sempre f*; but see cl, pf. We thus change according to va.
- 180 vc: In the sources 2<sup>nd</sup> note also staccato; but see cl. We thus change according to va.
- 181 pf l: In F<sub>S</sub> 3<sup>rd</sup> chord erroneously *G/g*.
- 184 cl: Position of *ff* from F<sub>S</sub>; see va. In F<sub>P</sub> mistakenly not until M 186.  
va: Grace note *b* (instead of *a*) from F<sub>S</sub>.  
vc: In the sources *sfz* instead of > (as in va in F<sub>S</sub>); we change according to va in F<sub>P</sub>.

## V Rumänische Melodie. Andante

EC<sub>S</sub> written by copyist IV, heavily corrected by Bruch and in part newly notated by him (concerns M 48–56). EC<sub>P</sub> for cl, va written by copyist I, corrected by Bruch; EC<sub>P</sub> for vn, vc autograph.

15, 80 vc: In the sources  $\downarrow$ , but see M 80 cl; we thus change according to va at both places.

21 va, vc: *sfz* from F<sub>S</sub>; see analogous passages. (In F<sub>P</sub> va mistakenly *sf*, vc mistakenly *f*.)

23 cl: *p* from F<sub>S</sub>; see va, pf.

35 vc: In the sources 2<sup>nd</sup> note > instead

- of  $\succ$  (as in va in  $F_S$ ); we change according to va in  $F_P$ .
- 36 vn: In the sources  $\prec$  only extends to 2<sup>nd</sup> note, which has *f* (as in cl in  $F_S$ ); we change according to cl in  $F_P$ .
- 41 vn: *p* from  $EC_P$ .
- 50 pf: In the sources with superfluous *f* (cl as well, va in  $F_S$ ).
- 51 va: In  $F_P$  2<sup>nd</sup> note *f*; we change according to M 50 cl.
- 52 va: Slur over 2<sup>nd</sup>–3<sup>rd</sup> notes from  $F_S$  (according to autograph subsequent entry in  $EC_S$ ).
- vn: In the sources here and in M 54 *ff*; but see va, pf, which first reach *ff* in M 54.
- 52 f. cl: In  $F_S$  last note M 52 staccato und 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes M 53 with slur; presumably a false correction of the incorrect reading in  $EC_S$ , where the slur is appositely notated, but the last note of M 52 is unmarked. (Supporting the thesis that this is a copyist's oversight in  $EC_S$  is the fact that in the single parts cl and vn both uniformly have the slur over 3 notes at the measure transition.) – *sempre cresc.* from  $F_S$ .
- 53: Position of *un poco rit.* according to autograph entry in  $EC_S$ . In contrast, in  $F_S$  and  $F_P$  cl each time behind *sempre cresc.*, in  $F_P$  va at 2<sup>nd</sup> note.
- 55 va: In  $F_P$  3<sup>rd</sup> note with additional  $>$  (inaccurate reading of a correction in  $EC_P$ , where  $>$  was written over with *sfz* in M 55 and 57).
- 57 f. cl, vn: In  $F_P$  with  $\prec$  at tied note from M 57 up to 2<sup>nd</sup> note M 58. Thus cl in  $EC_S$  as well; in contrast, in  $F_S$  adapted to pf. We thus follow cl in  $F_S$  and change vn accordingly.
- 58 pf: In  $EC_S$  with *f*, in  $F_S$  deleted.
- 59 f. va: Dynamics from  $F_S$ . (In  $F_P$  presumably without markings by mistake.)
- 60 vn: In  $F_P$   $\succ$  additionally at 3<sup>rd</sup>–4<sup>th</sup> notes. (Misunderstood correction instruction for the supplementing of the accent that was forgotten in  $EC_P$ ?)
- 63 vn: In the sources double-dotted on last beat. Also in cl, va in  $F_S$ . Both parts have a revised reading with single dotting in  $F_P$  however; we thus also alter vn according to cl in  $F_P$ .

- 65 va: In the sources double-dotted on last beat, as before the revision in M 63 (see comment on M 63 vn). The autograph vc part, in contrast, is also single-dotted here, which allows one to suppose that for va as well in M 65 (as in M 63) a change to a single dotting was also intended.
- 67 vc: In the sources  $\downarrow$  on 1<sup>st</sup> beat, but see cl, pf; we thus change according to va.
- 70 pf l: In the sources slur extends to last note; but see cl, va.
- 77 pf u: Portato slur from  $EC_S$  (in  $F_S$  mistakenly only dots).
- 79 cl: Slur starting at 1<sup>st</sup> note from  $F_S$  (according to autograph subsequent entry in  $EC_S$ ). (In contrast, in  $F_P$  slur only starts at 2<sup>nd</sup> note.)
- 80 vc: See comment on M 15, 80.
- 81 cl: In the sources 1<sup>st</sup> slur extends to last note, which is not tied; but see va.
- 82 vn: In  $EC_P$  on 3<sup>rd</sup> beat  $\downarrow \gamma$ , in  $F_P$  mistakenly only  $\downarrow$  (possibly incomplete correction to  $\gamma \downarrow$ , which corresponds to the rhythm of va).
- 87 f. vn: vn differs strongly from cl already beginning at M 79, presumably because of the low range. From M 84 like va instead of cl; however, this gives rise to a presumably unintended long general rest in M 87 f. We thus suggest an alternative according to cl.

## VI Nachtgesang. Andante con moto

- $EC_S$  written by copyist IV, heavily corrected by Bruch and in part newly notated by him (concerns M 1–5, 67–78).  $EC_P$  for cl, va, vn written by copyist V, corrected by Bruch;  $EC_P$  for vc autograph.
- 4 pf l: In  $EC_S$  on 2<sup>nd</sup> beat  $\downarrow$  instead of  $\gamma \downarrow$ , portato not until following sixteenth note; at alteration in  $F_S$  to  $\gamma \downarrow$  slur left unchanged (presumably by oversight); we let portato begin at the first sixteenth note in agreement with all following passages.
- 7 f. vn: In the sources  $\prec$  (M 7 on 4<sup>th</sup> beat) and  $\succ$  (M 8, 2<sup>nd</sup> half of measure) instead of *sempre p e dolce*; we change according to cl.

- 8, 69 vn: In the sources last two notes  $\downarrow \downarrow$ , but see M 69 va; we thus change according to cl.
- 23 pf: In the sources with additional *p* at *pp* (oversight after correction in  $EC_S$ ).
- 24, 28 pf: In the sources with additional indication “arpegg.,” but 1<sup>st</sup> chord in M 24 without arpeggio sign; we adapt to M 16 f.
- 26 vn: In the sources  $\succ$  instead of  $\prec$  (as M 27 va); we change according to cl in  $F_P$ .
- pf u: In the sources last note also with staccato dot; but see M 14, 15, 27.
- 28 cl, va: In the sources *morendo* in cl at 2<sup>nd</sup> note, in va already on 1<sup>st</sup> beat; we adapt to M 24.
- 29 pf: In the sources 2<sup>nd</sup> chord with superfluous *pp* (in  $EC_S$  presumably left there by oversight after deletion of *morendo* in M 28).
- 34 vn: In the sources 1<sup>st</sup> note with accent (as in cl in  $F_S$ ); we change according to cl in  $F_P$ .
- 37 pf u: 2<sup>nd</sup> chord from  $EC_S$ , in  $F_S$  presumably only  $bb^1/eb^2$  by error.
- 39 vc: In the sources *f* instead of *sfz*, but see M 40; we thus change according to va.
- 41 va:  $\prec$  from  $F_S$ ; see pf. In contrast, in  $F_P$  *calando* (perhaps misread from *cresc.*?).
- 42 vc: In the sources 5<sup>th</sup> note with *sfz* (as in va in  $F_S$ ); we change according to va in  $F_P$ .
- 50 vc: In the sources  $\succ$  only starts at 2<sup>nd</sup> note; but see pf.
- 54 vn: In  $F_P$  slur only extends to 2<sup>nd</sup> note; we change according to M 7.
- vc: In the sources  $\succ$  already from 3<sup>rd</sup> note (as in va in  $F_S$ ); we change according to va in  $F_P$ .
- 57 vc: In the sources *p* instead of  $\prec$ , but see M 56 cl; we thus change according to va.
- 58 vc: In the sources  $\downarrow$  instead of  $\downarrow \gamma$ ; we change according to va.
- 61 vc: In the sources *p* instead of *pp* (as in va in  $F_S$ ); we change according to va in  $F_P$ .
- 62 cl: Slur starting at 3<sup>rd</sup> note from EC (as in M 61, 63), in F, in contrast, exceptionally beginning at 2<sup>nd</sup> note. It is unclear whether this is a late altera-

tion for the printing or whether it represents an error that was overlooked in score and part.

- 64 va: From  $F_S$   $\text{♩} \text{♯}$ :  $\gamma$  – (according to autograph subsequent entry in  $EC_S$ ). In contrast, in  $F_P$  whole note (without grace note).
- 67 vc: In the sources **pp** instead of **p**; but see cl.
- 68 pf I: Penultimate chord from  $EC_S$  (autograph notation), see M 67 as well as M 1, 2; in  $F_S$  presumably only  $bb/d^1$  by error.
- 69 cl:  $\text{>}$  from  $F_S$  (according to autograph subsequent entry in  $EC_S$ ).  
vn: See comment on M 8, 69.  
vc: In the sources **p** instead of **pp**; but see cl, pf.
- 72 vc: In the sources  $\text{>}$  at triplets, **p** not until last note (thus as in M 27); we change according to va in  $F_P$ .
- 78 vn: In the sources  $\text{♩}$  instead of  $\text{♩} \gamma$ , but see va, pf u; we thus change according to cl.
- 79 va: Length of 1<sup>st</sup> slur from  $F_S$ . In  $F_P$  extends only to 2<sup>nd</sup> note presumably by error.
- 81 vc: In the sources with *morendo* at 2<sup>nd</sup> beat (as in va, cl in  $F_S$ ); we change according to va in  $F_P$ .
- 90 vn: In the sources **pp** instead of **p**, but see va; we thus change according to cl.
- 91 pf u: Slur starting at 1<sup>st</sup> note from  $EC_S$ ; in  $F_S$  erroneously not until 2<sup>nd</sup> note.  
vc: In the sources *dolce* already on 1<sup>st</sup> beat (as in va in  $F_S$ ); we change according to va in  $F_P$ .
- 92 cl: In 2<sup>nd</sup> half of measure  $\text{♩} \gamma$  from  $F_S$ ; see va, pf. In contrast, in  $F_P$   $\text{♩} \text{‡}$

## VII Allegro vivace, ma non troppo

$EC_S$  written by copyist VI, heavily corrected by Bruch and in part newly notated by him (concerns M 50–54, 70–88).  $EC_P$  for cl, va written by copyist V, heavily corrected by Bruch and in part newly notated by him (concerns M 81–125 cl); for vn, vc autograph. Staccato dots sporadically missing or superfluous in the primary source are tacitly added or deleted according to the other sources.

- 11 va: **sfz** from  $F_S$ ; see cl, pf.  
vc: The sixteenth-note upbeat to M 12 conflicts both with the voice leading which proceeds prevailingly in parallel motion with the cl here, and with the repetition of the motif in M 15. Bruch presumably notated the motif here as in M 134, 138 by error. We thus suggest altering according to va.
- 15 vc: In the sources with **f**, but see sustained **ff** in cl, pf; we thus change according to va.
- 29 vn: In the sources 1<sup>st</sup> note with staccato dot (presumably forgotten after correction in  $EC_P$ ); we adapt to M 30, 32 (and cl).  
pf u: In the sources 2<sup>nd</sup> note with additional staccato dot; we adapt to M 30 etc.
- 33 vn: In the sources 1<sup>st</sup> and 2<sup>nd</sup> notes staccato (as in cl in  $F_S$ ); we change according to cl in  $F_P$ .
- 38 vc: In the sources 1<sup>st</sup> note with staccato dot; we adapt to M 36 (and cl).
- 39 pf: In  $F_S$  with superfluous *leggiere* (probably mistakenly forgotten after autograph correction in  $EC_S$ ).
- 49–51 cl, va: Position of dynamics from  $F_S$  (according to autograph notation in  $EC_S$ ). In contrast in  $F_P$  (after a presumably autograph correction in  $EC_P$ ) conflicting markings: In cl  $\text{<<}$  shifted by one measure,  $\text{>> p}$  by a half measure; in va  $\text{<<}$  extends to the middle of M 50.
- 52 va: In  $F_P$  with  $\text{>>}$  from 2<sup>nd</sup>–6<sup>th</sup> notes; but see cl, pf.
- 58 pf I: Arpeggio sign from  $EC_S$ , see M 179.
- 63 f., 67 f., 184 f., 188 f. vc: In the sources end of slur with termination notes, but see cl; we thus change according to va. (Only in M 67 end of slur exceptionally with termination notes also in va in the sources; we adapt to parallel passages.)
- 65 cl, va: **sfz** from  $F_S$ .
- 71 f. cl:  $\text{>}$  from  $F_S$  (according to autograph subsequent entry in  $EC_S$ ); see va, pf.
- 80 pf u: 1<sup>st</sup> chord in  $EC_S$   $g/a/d$  (autograph notation), in  $F_S$  without *a*. It is unclear whether this is a revision or an engraving error.

- 81 cl: **pp** from  $F_S$  (according to autograph subsequent entry in  $EC_S$ ). In  $F_P$  already in M 76.
- 83–87 cl, va: Dynamics, in cl slurring as well, from  $F_S$  (according to autograph notation in  $EC_S$ ). In contrast, in  $F_P$  (after autograph correction in  $EC_P$ ) conflicting markings: in cl M 83 without  $\text{<<}$ ,  $\text{>>}$  already from M 85; in va M 83 without  $\text{<<}$ , M 87 unmarked; in cl one slur over all notes.
- 85 pf I: In the sources with staccato dot; we adapt to M 84, 86 etc.
- 91 pf u: In the sources 4<sup>th</sup> note with  $\text{>}$ ; but see M 89, and 97, 99.
- 108 cl, vn, vc: **ff** in cl from  $F_S$ ; in vn, vc supplemented according to  $F_S$ ; see va, pf. In contrast, in  $F_P$  each time **f** (in vn, vc already at M 106).
- 111 cl: **ff** from  $F_S$ ; see va and M 193.
- 124 vc: In  $EC_P$  triple stop  $F\#/d\#/b$ ; in  $F_P$  only double stop  $d\#/b$ . It is unclear whether the note was removed during a plate correction or whether its omission remained undiscovered by mistake.
- 129 vn: In the sources 1<sup>st</sup> note mistakenly  $e^2$  instead of  $d\#\#^2$ .
- 143 pf u: In the sources last note also staccato; we adapt to M 141 etc.
- 149 f. va: In the sources end of slur exceptionally with termination notes; we adapt to M 145 f. cl.
- 167–172 cl, va: Dynamics from  $F_S$  (according to autograph notation in  $EC_S$ ). In contrast, in  $F_P$  conflicting markings: cl without dynamics, in va (after a presumably autograph correction in  $EC_P$ ) only M 167 *cresc.* at 2<sup>nd</sup> note, M 169 **f** at 1<sup>st</sup> note, M 170 **mf** at 1<sup>st</sup> note, *cresc.* at 3<sup>rd</sup> note valid until M 174.
- 170 vc: In  $F_P$  5<sup>th</sup> note erroneously  $g\#\#^1$  instead of  $f\#\#^1$ .
- 175 pf u: In the sources chord held from M 174 mistakenly without  $e^1$  (oversight after page change in  $EC_S$ ).
- 198 va: **p** from  $F_S$ ; see cl, pf.
- 200 cl: *morendo* from  $F_S$ ; see va.

## VIII Moderato

$EC_S$  written by copyist I; corrected by Bruch (very heavily from M 111).  $EC_P$  for cl, va, vn written by copyist I, cor-

rected by Bruch and newly written for cl from M 111; EC<sub>p</sub> for vc autograph.

15 vc: In the sources 4<sup>th</sup> note *ab* (as in va in F<sub>S</sub>); the *db*<sup>1</sup> suggested in the footnote corresponds to va in F<sub>p</sub>.

19 cl: *p* from F<sub>S</sub>; see va.

38 va: Position of  $\gg$  from F<sub>S</sub>; see cl. (In F<sub>p</sub> already from beginning of measure.)

vn: In the sources in 2<sup>nd</sup> half of measure already as in M 46, probably by error; but see va; we thus change according to cl.

40 va:  $\ll$  from F<sub>S</sub>; see cl.

vn: In the sources *mf* instead of *p*,  $\ll$  not until last note and up to M 41, but see va; we thus change according to cl.

pf: *p* from EC<sub>S</sub>; see cl, va.

44 va: The accents from F<sub>S</sub>; see cl, pf.

44 f. vn: In the sources 2<sup>nd</sup> note M 44 with *sf* instead of  $>$ , 1<sup>st</sup> note M 45 with  $>$  instead of *sfz*, but see va; we thus change according to cl.

44 pf, 45 cl: In the sources exceptionally *rfz* instead of *sfz* (presumably copyist's reading error; see also comment on M 99).

46 vn: In the sources erroneously *rit*.

vc: Last note with staccato dot from EC<sub>p</sub>; see M 101.

49 vc: In the sources last note mistakenly *f* instead of *eb*.

51 cl:  $\gg$  from F<sub>S</sub>; see va.

52–54 cl: Slur from 1<sup>st</sup> note M 52 from

EC<sub>p</sub> (in F<sub>p</sub> mistakenly not until 3<sup>rd</sup> note). Dynamics from F<sub>S</sub>; see va, pf. (In F<sub>p</sub> *cresc.* already at 3<sup>rd</sup> note M 52, *f* already at beginning of M 53.)

57 cl: *sfz* from F<sub>S</sub>; see va. (In F<sub>p</sub>  $>$  instead, apparently same meaning.)

vn: In the sources  $>$  instead of *sfz*, but see va; we thus change according to cl.

58 vn: In the sources  $\downarrow \uparrow$  instead of  $\downarrow \downarrow$ , but see va; we thus change according to cl.

65 va:  $\ll \gg$  from F<sub>S</sub>; see cl.

69 vn: In the sources *sempre pp* (as in cl in F<sub>S</sub>); we change according to cl in F<sub>p</sub>.

78 cl:  $\ll$  from F<sub>S</sub>; see va, pf.

79 va: *f* from F<sub>S</sub>; see cl.

80 va:  $\gg$  from F<sub>S</sub>. (In F<sub>p</sub> unmarked presumably because of confusing correction in EC<sub>p</sub>.)

82 vc: In the sources 2<sup>nd</sup> note with  $\gg$  instead of  $>$  (as va in F<sub>S</sub>); we change according to va in F<sub>p</sub>.

85 f. cl, 86 va: Dynamics from F<sub>S</sub>; see pf. (In F<sub>p</sub> cl  $\gg$  already in M 84 and M 86, va M 86 only *p*.)

89 cl, va, vc, pf: In F exceptionally *rfz* instead of *sfz*; we change according to subsequent autograph addition in EC<sub>S</sub> (which also corresponds to vn).

91 va: In the sources  $\ll$  not until 3<sup>rd</sup> note (presumably for reasons of space in EC); we change according to cl.

99 pf: In the sources *rfz* instead of *sfz* (presumably copyist's reading error; in autograph vc part *sfz*; see also comment on M 44 etc.).

100 f. vc: In the sources *a*<sup>1</sup>–*cb*<sup>2</sup> with *p* and  $\ll$ , which is in contradiction to the sustained *ff* in the other parts. We thus change according to va.

101 cl: Position of  $\gg$  from F<sub>S</sub>. In contrast, in F<sub>p</sub> already from 1<sup>st</sup> note, but see va, pf. In the sources  $\gg$  also in vn from 1<sup>st</sup> note; we change in agreement with va, pf.

vn: Staccato dot from EC<sub>p</sub>; see M 46.

105 va: Slur only in F<sub>S</sub> exceptionally to 3<sup>rd</sup> note, also in autograph vc part, but see M 91. It is unclear whether this is a later correction in F<sub>S</sub> or an error overlooked there.

106 cl:  $\gg$  from F<sub>S</sub>; see va, pf.

106 vc: In the sources  $\downarrow \uparrow$  instead of  $\downarrow \downarrow$ , but see cl, pf u; we thus change according to va.

108 cl, va: *mf* from F<sub>S</sub> (according to subsequent autograph entry in EC<sub>S</sub>).

111 cl: *ff* from F<sub>S</sub>; see va, pf. (In F<sub>p</sub> only *f*, presumably because of confusing correction in EC<sub>p</sub>.)

112 f. cl: Slur from F<sub>S</sub> (likewise in EC<sub>p</sub>, engraving error in F<sub>p</sub>).

Munich, spring 2009

Annette Oppermann